

HNA vom 18.6.1980

## Ein Titel blieb in Hessen

Deutsche Bowling-Jugendmeisterschaften „perfekt“

Kassel (em). Der Bundesjugendwart der Sektion Bowling, Karl-Heinz Thiede (Wolfsburg), brachte am Schluß auf einen Nenner, was auch die übrigen Verantwortlichen registriert hatten: „Die deutschen Jugendmeisterschaften im Bowling in Kassel waren perfekt organisiert, alle Beteiligten – Sportler wie Funktionäre – sind voll auf zufrieden.“

Die Titelkämpfe waren am Montag und gestern mit den Einzelwettbewerben fortgesetzt worden. Dabei schnitten die hessischen Teilnehmer bei der A-Jugend hervorragend ab, wo Manfred Jost aus Höchst den Titel eines deutschen Meisters (3488 Pins, Durchschnitt 196) errang. Ulrike Obst (Höchst) belegte einen dritten und Werner Pröss, Vizeeuropameister 1980 aus Bad Vilbel, einen vierten

Rang.

Ergebnisse:

Mannschaftswertung, Jugend A weiblich: 1. Hanau 3914 Pins, 2. Berlin 3742, 3. Bremen 3732.

Einzelwertung, Jugend A männlich: 1. Manfred Jost (Hessen) 3488, 2. Heiko Kemmesies (Bremen) 3402, 3. Rainer Lauritzen (Schleswig-Holstein) 3371, 4. Werner Pröss (Hessen); A weiblich: 1. Martina Muschelknautz (Baden) 3244, 2. Susanne Viol (Berlin) 3135, 3. Ulrike Obst (Hessen); B männlich: 1. Jürgen Naglo (Württemberg) 3209, 2. Wolfgang Strupf (Bayern) 3110, 3. Andreas Hauke (Nordrhein-Westfalen) 3045; B weiblich: 1. Maike Borchers (Niedersachsen) 2940, 2. Andrea Wegener (Berlin) 2901, 3. Susanne Rück (Nordrhein-Westf.) 2885.

HNA vom 20.6.80



Einen guten 6. Platz belegte – wie berichtet – die Kasseler Bowlingmannschaft bei den deutschen Jugendmeisterschaften, die auf ihrer Hausbahn in Kassel ausgetragen wurden. Unser Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft (hinten von links): Coach Peter Senf, Thomas Marx, Matthias Jakobi, Michael Lackemann; (vorn): Frank Weimann, Dirk Heller.

(Foto: Koch)